

Der „Saskatchewan Courrier“
Die größte deutsche Zeitung der Provinz und westlich in allen deutschen Beziehungen gleich.

THE "SASKATCHEWAN COURIER"
Is the largest German newspaper published in Saskatchewan.

3. Jahrgang. Dominion-Parlament.

Letzten Montag begann die Debatte über die Zinsfrage. Der Oppositionsführer Borden sagte betreffs der Zinsfrage nur, daß er erst dann zu derselben sprechen werde, wenn die Regierung die Dokumente der Verteidigungs-Konferenz vorgelegt und sich über ihre Pläne definitiv geäußert hätte.

gehält und wenn wir jetzt unsere Rüstungsvertheidigung übernehmen haben ... und selbst eine Flotte bauen, so wird Großbritannien dadurch entlastet. Von diesem Standpunkt aus sollten wir Canadianer des Orients und Westens, wir Canadianer, die wir in so verschiedenen Nationen und Rassen unseren Ursprung haben, diese Frage annehmen und lösen.

Sir Wilfrids Rede.

Au der Schlußrede zur Debatte sagte Sir Wilfrid zu Anfang, daß er es vermeiden wolle, auf die Angelegenheit der vergrößerten Ausgaben zu sprechen, so wie es auch die Einnahmen.

Dokumente der Verteidigungs-Konferenz.

Die Pläne der britischen Admiralität, welche dieselbe auf der Verteidigungs-Konferenz in London vorgelegt wurden am Mittwoch dem Parlament vorgelegt. Es sei gleich bemerkt, daß die Pläne der canadischen Regierung infolge dieser Vorläufe die Schaffung einer Flotte von zunächst drei kleinen schnellen Kreuzern und vier Torpedobootzerstörern sind.

An alle Leser und Freunde!
Jetzt, da die Ernte vorüber ist und die Farmer ihren schönen Weizen zu Geld machen, möchten wir unsere Freunde bitten, den "Courier", nicht zu vergessen.

Man sende die Abonnementsbeträge so bald als möglich. Beachtet unser großes Preisauschreiben auf Seite 6. Saskatchewan Courrier Publ. Co.

auf den Schienen blieb, entleerten die Tender und die fünf ersten Waggons, die zu Brennanz gerollten wurden.

Weiteres zur Gruben-Katastrophe.

Bon Oherm, Ill., wo letzte Woche das furchtbare Gruben-Unglück passierte, wird weiter berichtet. Unter der Leitung der staatlichen Gruben-Inspektoren von Illinois wurde am Donnerstag geplant, einen wichtigen Versuch zu machen, um den Förderungen der Waggons und Bahnen nachzukommen und die Leiden der in der St. Paul Kohlengrube bei Oherm, Ill., eingeschlossenen Bergleute zu beseitigen.

In unglaublich kurzer Zeit war die Nachricht ins Dorf gelangt, und feins lebendes Weizen blieb in den Säcken zurück.

Neueste Nachrichten.

Paris, 22. Nov. — Die Presse hat die Ankündigung, daß das Flottenbudget für 1910 die richtige Summe von 443,000,000 Mark beträgt, mit Erstaunen aufgenommen.

in dem neuen Vertrag keine Diskrimination gegen die Ver. Staaten erkliden.

Was Gerhard Enz sagte.

Wir waren seinerzeit ziemlich erstaunt, als das Winnipeg "Telegram" ein Interview mit Herrn Gerhard Enz, der eine Europareise gemacht hatte, unter der Ueberschrift brachte: Deutscher Kaiser wünscht Krieg.

dann einfach nach dem alten Römervort: Nur immer darauf los gehen, es bleibt schon etwas hängen.

Große Zunahme des Handels.

Canadas Handelsziffern für den Monat Oktober zeigen die Höhe von \$366,807,488, eine Zunahme von über 5 Millionen Dollars im Vergleich mit demselben Monat des Vorjahres.

Eisenbahn-Unglück bei Moose Jaw.

Letzten Mittwoch Abend spät ereignete sich bei der Moose Jaw-Cutloof Linie der C. P. R., nicht weit von der Stadt Moose Jaw, ein Eisenbahnunglück, dem der Heizer Eiling zum Opfer fiel.

Verständigung.

Die Verständigung über das Zustandekommen der Konferenz, auf der Vertreter Canadas, Australiens, Neuseelands, der Kapkolonie, Transvaals, Natal, Orange River Kolonie, Neusüdwand und der Reichsregierung teilnahmen.

Voranschläge.

Finanzminister Fielding legte die Voranschläge auf den Tisch des Hauses. Diese verlangen \$91,891,578 auf Rechnung konsolidierter Fonds und \$37,779,415 Kapital-Neuanschlag.

Canadisch-Französischer Vertrag.

Am folgenden Tag kam der neue Handelsvertrag mit Frankreich zur Debatte. Der Abgeordnete Monk fragte die Regierung, ob sie Schritte würde, welche angeben, wie die amerikanische Union sich zu diesem Vertrag stelle und ob sie darin nicht eine Diskrimination gegen Amerika erblickt.

Voranschläge.

Finanzminister Fielding legte die Voranschläge auf den Tisch des Hauses. Diese verlangen \$91,891,578 auf Rechnung konsolidierter Fonds und \$37,779,415 Kapital-Neuanschlag.

Canadisch-Französischer Vertrag.

Am folgenden Tag kam der neue Handelsvertrag mit Frankreich zur Debatte. Der Abgeordnete Monk fragte die Regierung, ob sie Schritte würde, welche angeben, wie die amerikanische Union sich zu diesem Vertrag stelle und ob sie darin nicht eine Diskrimination gegen Amerika erblickt.

Liste der 12 höchstehenden Preisbewerber im Wettkampf.

- 1. Walter Gelsora, Edmonton, Sask.
2. Johann Brandt, Edmonton, Sask.
3. P. H. Nighetti, Regina, Sask.
4. John Gorman, Earl Grey, Sask.
5. T. A. Neufeld, Winnipeg, Man.
6. J. Schaeffler, Cu'Appele, Sask.
7. P. Doerflin, Swift Current, Sask.
8. Gustav Jago, M'Acoun, Sask.
9. Joseph Gsinger, Regina, Sask.
10. Bert. Tischneider, Auftrintershal, Sask.
11. Hein. Brider, Kappeland, Sask.
12. Otto Stroblitz, Straßburg, Pfl.

Was die extremen Flottengegnner (Wank und Gosselin) anbetreffs, so lagten sich diese, wir hätten nie eine Flotte gebaut und gebraucht, brauchten auch heute und in der Zukunft keine.

Was die anderen Kolonien anbetreffs, so wurde nichts bestimmtes abgemacht.

Das Memorandum der Admiralität führt aus, daß es vom strategischen Standpunkt am besten wäre, wenn alle Kolonien und britischen Ueberschländer zur Erhaltung und Vergrößerung der britischen Marine beitragen.

Was die Kolonien anbetreffs, so wurde nichts bestimmtes abgemacht.

Was die Kolonien anbetreffs, so wurde nichts bestimmtes abgemacht.

Timm Bredenkamps Glück.

Novelle von Luise Westrich.

Do wurde er jorntig. Gerathen? Ja! — Wenn du nicht so viel Aufwand hast, um dir einen vernünftigen Rod auszusuchen, was geht's dich an? Gierig bist du in jedem... (The text continues with a narrative about Timm Bredenkamp's life and relationships.)

„Wollen wir trinken?“ „Ja, ja.“ Es fand sich aber, daß nicht eine... (The text continues with a narrative about Timm Bredenkamp's life and relationships.)

„Wollen wir trinken?“ „Ja, ja.“ Es fand sich aber, daß nicht eine... (The text continues with a narrative about Timm Bredenkamp's life and relationships.)

Rechtsanwälte, Ärzte, and other professional advertisements including names like Dr. L. D. Steele, Dr. J. C. Black, and various law firms.

DeVal Separatoren sind Standard.

und sind besser als andere gemacht mit voller Kenntnis der vorübergehenden Beschädigung, die schlechtere und schädelte Maschinen beim täglichen Gebrauch ergeben.

Ein ausführlicher Katalog des De Val Separatoren ist die patentierte „Split Mill“ Zuführung, verbunden mit dem Scheiben Prinzip, die in einer kleinen Schüssel von großer Flüssigkeitsfähigkeit resultiert.

Schreibt um Katalog und Namen des nächsten Agenten.

The DeVal Separator Co.,
Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.

Die beste Frau.

Nichts ist's die edelste der Frauen,
Die reich, mit größtem Glanz ge-
schmückt,
Kocht wie ein Wunder ihr Bekanntheit —
Die hat noch nie ein Herz beglückt!

Nicht jene ist's, die in Vereinen
Für andere steht und nicht gewandt,
Indessen ihre Kinder nennt,
Weil ihnen fehlt der Mutter Hand.

Auch jene nicht, die vor der Menge
Sich auf der Bühne breiten zeigt,
Ob auch das Volk ihr mit Gebränge
Den Vorbeifahrer beifolgt reich.

Nicht jene ist's, die auf den Wegen
Des Tanzes, ungezügelt wild,
Gar manche Stund' dahinalten,
Der Leidenschaft lächelnd Bild!

Toch die in ihres Hauses Räumen
Im Stillen wirkt und Gutes schafft,
Die, ohne Klagen zu veräumen,
Den Jähren widmet alle Kraft.

Die alles, Vort, Entbehrung, Sorgen,
Geduldig ohne Klagen trägt,
Die spät am Abend, früh am Morgen,
Aus Liebe nur die Hände reißt.

Die mild verhöhnt, alle Mängel
Mit launtem Wort verdeckt und stillt,
Die, als des Hauses guter Engel,
Dem Gatten und den Kindern gilt.

Die ist's! Der kann man stets ver-
trauen,
Und Segen bringt sie jeder Zeit,
Sie liebt die edelste der Frauen,
Ob niemand auch den Kranz für
weilt!

Heber Schatzsucht.

Im Allgemeinen wird nach unserer
Ansicht der Schatzsucht in untern In-
dianen Saskatchewan nicht genug Auf-
merksamkeit geschenkt. Eine Schat-
zsuche ist stets eine gute Einnahme-
quelle für den Farmer. Schätze sind
leicht zu halten und haben stets einen
guten Marktpreis. Auch die Wolle
kann stets gut verkauft werden. Dabei
während Schätze sich leicht und folgen
überhaupt dem Farmer wenig.

Wenn man sich Schätze anschafft,
sollte man stets auf gute Tiere sehen,
wenn wir auch nicht raten wollen, daß
Anfänger mit den edelsten und teuer-
sten Tieren beginnen sollen. Man
sollte bedenken, daß einfache, gute
Marktiere leichter zu züchten sind und
nicht soviel Geld zum Anschaffen so-
kosten. Ramentlich ein in der Schat-
zsuche noch unerfahrener Mann sollte
mit einer gewöhnlichen Sorte Schätze
beginnen. Hat er damit guten Erfolg
und verbessert sich seine — kleine oder
große — Herde, so ist das ein Zei-
chen, daß er das Geschäft versteht und
Gewicht dazu hat.

Einige allgemeine Zuchtungs-
Grundsätze sollte jeder wissen, der
Schatzsucht treibt oder treiben will.
Um die Waise zu verbessern, muß man
Auswahl resp. Zuchtwahl anwenden.
Wenn man gute Eltern hat, kann man
auch guten Nachwuchs erwarten.
Weiter, wenn man Vater- und Mut-
tertiere von verschiedenen Arten hat,
kann man den Nachwuchs ändern und
dadurch besondere Arten züchten, wie
man sie wünscht. Das ist ein wichti-
ger Grundlag und löst dem Gedächtnis
des Züchters weiten Spielraum.

Besonders sollte auf die Wahl eines
guten Pops geachtet werden, wenn
man auch nicht vergessen darf, gute
Muttertiere anzuschaffen. Doch die
Hauptfrage sind gute Vateriere, da
diese den Vätern im allgemeinen
ihre Eigenschaften, Form und äußere
Gestalt mitteilen. Der Einfluß des
Pops auf eine Herde ist so groß, daß
man im allgemeinen sagen kann, daß
man den Weg einer Schatzsuche durch
die Wahl des Pops völlig änder-
nen und einen gewünschten Typ her-
vorbekommen kann.

Sehr einträglich ist die Sammel-
zucht, da Sammelzucht stets guten
Marktwert hat. Es heißt da, gute
sammetrisch gebaute Böde auszuwäh-
len. Man wähle keine schmalen, tief-
hängigen Tiere, noch solche, die vorn
sehr stark und breit, hinten aber
schwach und ziemlich enge sind. Die
Rumpfformen eines guten Tieres soll-
ten rund und voll sein. Die Brust sollte
breit, etwas vorkübend und unten ge-
rade sein. Die Bewegungen des
Tieres müssen leicht und behende sein.
Die Haut sei weich und hell, die Wolle
weich, der Kopf sei schön geschnitten,
oben breit mit feiner Nase. Die Kno-
chen des Kopfes seien eher fein als
grob.

Wunden zu heilen.

Viele wissen zu wenig über das
Heilen von Wunden. Sobald ein
Pferd sich verletzt — vielleicht am

tage ist so schmerzhaft, daß die Augen oft
dadurch Schaden leiden. Je mehr
Licht im Stall, desto besser. Jedoch
dürfen die Sonnenstrahlen nicht direkt
auf das Gesicht des Pferdes fallen.

Das beste ist, den Verfall an der
Nase oder Kehle zu haben, reinere
trockne Atmosphäre im Stall und
gleichmäßige, nicht zu hohe Tempera-
tur.

Was das Hebenwintern der Fohlen
anbetrifft, ist mancherlei zu bemerken.
Zunächst sei festgestellt, daß das Foh-
len ein desto besseres Pferd wird, je
länger es die Milch seiner Mutter be-
kommt. Man gewöhnt die Fohlen ge-
wöhnlich im Oktober oder November
ab, wenn sie fünf bis sechs Monate
alt sind. Zu dieser Jahreszeit giebt es
keine gute Weide mehr und die
Widderfunktion wird infolgedessen
geringer.

Wenn es jedoch wegen des Fohlens
geraten sein sollte, es noch länger mit
der Zute laufen zu lassen, so sollte
Zute und Fohlen mit gemäßigtem Ge-
treide und Spreu gefüttert werden
und sollte man nicht zu viel Arbeit
von der Zute verlangen. Man sollte
auf jeden Fall für drei bis vier Wo-
chen vor dem Abgewöhnen den Foh-
len Kör, Arie und gutes Heu geben,
damit es den Ausfall der Milch nicht
allzu sehr fühlt. Man kann das Foh-
len auf einmal oder gradweise ab-
gewöhnen. Letzteres Verfahren scheint
das allgemeinste und vorzuziehende
zu sein. Einige Tage lang lasse man
das Fohlen zweimal täglich fangen,

darauf einige Tage nur einmal, wo-
rauf man es ganz von der Zute ab-
gewöhnt. Man sollte das Fohlen früh
an den Halfter gewöhnen und es in
einem guten, reinen und trocknen
Stall halten. Man vergesse nicht,
dem Fohlen öfters Bewegung zu ge-
ben.

Ein gutes Betteldeckchen für den
Winter giebt in geschicktem Hader
mit Arie, drei Teile Heu auf einen
Teil Arie. Wenn man Fohlen abge-
wöhnt, gebe man ihnen zu Anfang
zweimal täglich ein Quart dieser Mi-
schung und vergrößere die Portion
nach und nach auf das Doppelte,
drei und viermal täglich, je nach
Jahreszeit und Jahreszeit, aber
man lasse 6 bis 8 Quart in zwei-
maligen Rationen mit genug gutem
Heu — wenn möglich hier — und
einigen Barzentrüden. Man sollte
süßen oder niemals mehr geben, als
für einen Tag vorgesehen. Man
verlaume nicht, ihnen Salz zu geben.
Man kochen in Steinform, woran sie
leben können.

Man lasse den Fohlen keine Auf-
merksamkeit und lasse sie so lang
und ungelang wachen. Völlert das
schneide man etwas ab damit die
Säue sich ebenfalls entwöhne.

Lungen-Gymnastik.

Als das beste Mittel, die Lungen
dauernd von Schädlingen frei und ge-
sund zu erhalten, müssen wir die ver-
nünftig durchgeführte Lungen-Gym-
nastik bezeichnen, das heißt, methodisch

The House of Commerce.

C. S. Gray, Eigentümer.

Groceries, Schnittwaren, Kleidung, Hüte,
Mägen, Sandbüchse und Mokassins,
Leder- und Gummischuhe,
Betten, Stahlbratt, gestopfte Matrasen,
Schwere und leichte Eisenwaren,
Wehl und Futtermittel.

Alles zu mäßigen Preisen verkauft von dem
Volks Bar-Eden.

Unity - Saskatchewan

**Unsere Herbst- und Winterjacken sind jetzt
alle am Lager.**

Alle Arten Schuhe, Stiefel und Handschuhe.
Spezialitäten für Sportsleute u. Farmer.
Gummi-Heberische, Filzschuhe.
Beste Qualität. Billigste Preise.

Engel Bros. Scarth-Str.
Der deutsche Schuhladen.

Bankerott-Verkauf.

Das gesamte Lager der Harmer Co.,
Ltd., Du'Appelle, wurde von S. H. Cas-
well & Co. zu einer sehr niedrigen Rate
vom Dollar gekauft und ein großer Teil
davon wurde unserem Laden in McLean
zum Verkauf übergeben. Wir können
Guch 25 bis 50% beim Einkauf aus die-
sem Lager ersparen, welches aus Saison-
gemäßen Sachen besteht.

Wir erwarten einen großen Andrang und hoffen ein großes
Geschäft während der nächsten zwei Monate zu machen. Diese
Werte werden nie wiederkehren, weder hier noch irgendwo anders.
Dies zeigen einige von den Preisen, die wir hier erwähnen:

Wollgefüllte Unterleider für Herren:
Farmers Preis 65c. So lange der Vorrat reicht, 47½c

Herren und Knaben-Anzüge:
Farmers Preis \$12 und \$5. 7.50 und \$3.50

Gadrigans, Schuhe, Kleiderstoffe, Planelle, Mägen — alles mit
25 bis 50 Prozent Abschlag.

Ebenso eine Wagonladung Ontario Winterhüte; es gibt keine
besseren für \$4.50 und \$4.75.

S. H. Caswell & Co.
McLean, Sask.
Eagt es Euren Freunden und Freunden.

Häute und Felle
senden Sie am besten an
**F. W. Kuhn, 456 Sherbrooke Str.,
Winnipeg, Man. P. O. Box 991,
zum Verkauf.**

Ich zahle die höchsten Preise und rechte prompt ab.

Sollten Ihnen die Preise nicht genügen, so sende ich Ihnen die Waren auf
eigene Kosten zurück.

Es empfiehlt sich, Häute per Anzahl und Felle per Express zu schicken; keine
Einsparungen gehen am — den per Post.

Schreiben Sie mir eine Postkarte und ich schicke Ihnen meine Preisliste, we-
gen die Preise für die verschiedenen rohen Felle enthält; desgleichen sende ich
Ihren Karten zum Abrechnen der Zahlungen.

Ich wünsche die besten Felle unangesehen, ich kann dann einen besseren
Preis zahlen, weil Felle durch falsches Aufsuchen oft verrotten werden.

Ich zahle sämtliche Fracht- und Expresskosten.

An die Farmer!

Besichtigt unsere neuen
Uhren.

Wir verkaufen
Waltham Uhren
von \$5.00 aufwärts.
17 Steine in Goldgehäuse,
\$18.00.

Bringt alle eure Tasch- und
Wanduhren • Reparaturen zu
mir. Wir werden sie gut und
billig machen.

Wanduhren, \$3.00 bis \$6.00.

Wir verkaufen Augengläser und untersuchen die Augen
umsonst.

Beleucht uns, wenn Ihr in der Stadt seid.

Scarth Str. **M. G. Howe** Regina.

Swift Current Land Co., Ltd.
Box 229 Swift Current Box 229

Wildes Land in jeder Quantität von 160 Aker an.
Verbesserte Farmen gut gelegen.
Stadt-Eigentum und Gelegenheitskäufe.
Farm und Stadt Anleihen und Versicherung.
Beste Gesellschaften. Niedrige Raten.
Korrespondenzen erbeten.

Achtung, Farmer!

Bringt eure Schweine, Kälber und
Schafe zu mir. Ich bezahle Euch den
richtigen Preis.

Paul Philipson,
Rosthern Meat Market.
Kaufe alle Sorten von Fellen und Häuten.

Geld-Verlust an Pferden.

Dazu giebt es verschiedene Wege; Wetten auf das falsche Pferd, Ver-
sehen machen beim Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Vernach-
lässigung der Gesundheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann
gepart werden durch Gebrauch von

Jersey Condition Pulver.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein
Pfund desselben, giebt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und
bringt das Tier in erstklassige Verfassung.

Diese Pulver werden leicht gemacht, von den besten Zutaten, nebst dem höchsten
Verständnis fortwährend gemischt. Preis 25c per Pfundpaket, oder 5 Pfd. für \$1.00.

M. A. Eby, Chemiker und Droguenhändler,
Yorkton East.
Hauptniederlage für alle Kolonial-Zutaten.

Farmer! — Achtung — Farmer!

Die „Grain Growers Grain Co.“,
Die Farmer-Agentur für Getreide-Verfendung, bitten um eure Unterstützung.

Wir sind in Winnipeg Zeitungen verschiedene Briefe erschienen, die aber als Anzeigen bezahlt wa-
ren. Wir glauben, daß sie von einem Bureau kamen, das von der „Elevator Combine“ organi-
siert wurde, um Briefe und Litteratur durchs ganze Land zu senden, zu versprechen, die Farmer-Agentur zu
schädigen und, wenn möglich, zu vernichten.

Dies wird Ihnen nicht gelingen, aus dem einfachen Grunde, daß solche Dinge hier nicht gehen. Un-
sere Farmer fangen an, nun zu denken. Was ist die beste Antwort auf solche Taktiken: Trete Eurer
lokalen Getreidebauer-Vereinigung bei und sendet Euer Getreide an die
„Grain Growers Grain Co.“

Schreibt um Auskunft. Wir können eure Briefe übersehen.

Wir geben prompte Beschlüsse, wenn verlangt, und übermachten das Graben, um immer die höchsten
Preise zu erzielen. Unterstützt eure eigene Gesellschaft und adressiert
Grain Growers Grain Co., Ltd.
Winnipeg, Man.

Bemerkung — Alberta Farmer adressieren: Grain Growers Grain Company, Calgary.

Saskatchewan Courier

Erstklassig jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd.

Redaktion und Expedition: Hamilton Str., Regina, Sask. P. O. Box 505. • Telefon 657.

Abonnementpreise: In Canada \$1.00, In den Ver. Staaten \$1.50, In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Änderungen werden angenommen...

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen...



Anstalt.

Deutsches Reich.

Das Ergebnis der jüngsten Bundestagssitzungen in etlichen Bundesstaaten hat auch die unmittelbare Wirkung ausgeübt...

Die durch die jüngsten gerichtlichen Verhandlungen bloßgestellten Kandidatenverhältnisse auf der stierischen Wahl...

Ein neues Aeroplan, das ausschließlich militärischen Zwecken dienen soll...

Die deutsche Armeeverwaltung hatte sich bis jetzt in Bezug auf die Verwendung von Aeroplanen ziemlich ablehnend verhalten...

Die Berliner Reise des Erzherzogs-Thronfolgers Franz Ferdinand wird hier allgemein als äußerst bedeutungsvoll angesehen...

Der Gedanke der Organisation eines Luftwaffenkorps mit modernen Luftballons...

mit einem Kapital von vier Millionen Mark. Frankfurt a. M., Hamburg, München und Baden-Baden sind an dem Unternehmen beteiligt...

In Leipzig tagte eine Konferenz des Deutschen National-Komitees zur Befämpfung des Wüstenhandels...

Der lehrbare Militärballon 'Parfabel 3.' war auf einer Fahrt nach Bitterfeld...

Die jüngst veröffentlichte Behauptung des englischen Admirals Sir Rowland Smith...

Was ein Luftschiff lernen muß, zeigt uns der Arbeitsplan der ersten deutschen Luftschifferschule...

Wie amtlich mitgeteilt wird, hat der preussische Gesandte beim Vatikan, Dr. v. Mühlberg...

Der amtlichen Rundgebung wird noch hinzugefügt, daß der Papst bei Entgegennahme der Gratulation dem Gesandten seine hohe Freude über die Anteilnahme des Kaisers...

Oesterreich-Ungarn.

Die Berliner Reise des Erzherzogs-Thronfolgers Franz Ferdinand wird hier allgemein als äußerst bedeutungsvoll angesehen...

und namentlich in höchsten Kreisen folgt man der allgemeinen Lage äußerst pessimistisch auf...

In einem kürzlichen Artikel protestierte die 'Zeit' gegen eine angebliche 'Verflechtung von Staatseigentum seitens der Oesterreichern'...

Der Besuch des Erzherzogs Franz Ferdinand, des präsumtiven österreichischen Thronerben...

Das war wohl nicht immer so, oder man hat doch dem Thronfolger allerlei Sonderankömmlinge untergeschoben...

Es ist klar, daß der Kaiser und der Thronfolger in letzter Zeit baronisch zusammenwerkten...

Seit 25 Jahren besteht nun schon das Bündnis Deutschlands mit Oesterreich und bildet für dieses die Basis seiner Stellung in Europa...

Nachdem der Vollzugs-Ausschuß der Nationalen Union in voriger Woche das Annehmen des Ministerpräsidenten Herrn v. Bienenstich abgelehnt hat...

Kaiser Franz Joseph hat den zur Audienz befohlenen Mitgliedern des ungarischen Kabinetts...

wolle Zugeständnisse auf militärischem Gebiet, wogegen sie bereit sind, die Frage der Errichtung einer selbständigen ungarischen Bank zu vertagen...

Rußland. Der finnische Landtag beschloß nach einer Sitzung, welche die ganze Nacht hindurch dauerte...

Großbritannien. Am Oberhaus hat der Oppositionsführer Lord Lansdowne formell die erwartete Erklärung abgegeben...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

den, so muß die Nation jetzt handeln. Sie muß Minister befragen, welche die andere Ermüdung der Wiederherstellung der britischen Flotte unterordnet...

Schugjoller und Jingo's ziehen an einem Strang. Beide gegen Deutschland. Bei den im nächsten Januar zu erwartenden Neuwahlen wird auch die Entscheidung über Krieg oder Frieden getroffen werden...

Frankreich. Der katholische Merus tat am Mittwoch einen weiteren Schritt in seiner Kampagne gegen die öffentlichen Schulen Frankreichs...

Italien. Papst Pius X. feierte sein silbernes Bischofs-Jubiläum. Gratulations-Depeschen und Glückwünsche sind im Vatikan in Menge eingetroffen...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

Die Unionisten setzten voraus, daß 300 Beers für den Antrag stimmen würden, während die Zahl der Anhänger der Regierung im Oberhaus sich nur auf 40 beläuft...

D. Gofine. Gut assortiertes Lager in Möbeln, Sprungfedern, Matrasen, Teppichen, ein- und zweischläfrigen Sofas, Wagenketten, Regten, etc.

Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Eingezahltes Kapital \$5,000,000. Rest \$5,000,000.

UNION BANK OF CANADA. Totalbestand 30. Sept. '09 über \$42,000,000. Für die Farmer des Westens.

Bestellzettel. Untergeschrieben bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Armeekreien ein zweites Gibraltar. Die Befestigungen derselben sind bereits seit altältesten Anschlägen gegen das Leben britischer Beamten einen Aufstand gegen die englische Herrschaft in Indien...

Großer Wettkampf

zur Gewinnung neuer Leser für den Saskatchewan Courier.

Mehr Leser.

Das ist es, was wir wollen. Bis zum 1. Januar 1910 noch einige tausend neuer Leser. Das ist unser Ziel. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir einen ganz neuen Weg einschlagen. Andere Zeitungen haben bisher für Gewinnung einiger neuer Leser kleine, meist wertlose Preise gegeben. Wir aber wollen keinen Kalender, kein billiges Buch oder Schundroman als Prämie geben, sondern durch Gewährung wirklicher wertvoller Preise einen grossen Wettkampf zur Gewinnung neuer Leser veranstalten. Da der „Courier“ allenthalben so beliebt ist, sollte es unseren Freunden leicht sein, neue Leser zu gewinnen.

Die Preise:

Wir geben im ganzen 12 Preise weg. Diese sind folgende:

1. Preis. Ein Herren- oder Damenpelz (pelzgefüttert) im Werte von 50 Dollars.
2. Preis. Ein Edison Phonograph mit 12 deutschen Refords im Werte von \$33.40.
3. Preis. Eine Marlin Repetier-Jagdflinte (6 Schuß) im Werte von \$25. (Wenn eine Dame diesen Preis gewinnt, kann sie sich im auf Seite 9 angegebenen Laden einen Preis im Werte von 25 Dollars aussuchen.)
4. Preis. Ein Sideboard, wert \$19.50.
5. Preis. Eine goldene Herren- oder Damenuhr mit 5jähriger Garantie, wert \$18 bis \$20.
6. Preis. Eine prachtvolle Standuhr, wert \$16.
7. Preis. Eine echte schweizer Rufuhr, wert \$15.
8. Preis. Eine silberne Frucht- oder Kuchenschale, im Werte von \$10.
9. Preis. Eine Kuchenschale aus geschliffenem Glas, im Werte von \$7.
10. Preis }
11. Preis } Je eine Nickel-Waltham-Uhr, oder eine Damenuhr aus Silber oder Gun-Metal. Je \$7.
12. Preis }

Als Beweis, daß obige Prämien keine Schundwaren mit fingierten hohen Preisangaben sind, bemerken wir, daß jede Prämie in dem auf Seite 9 angegebenen Laden gegen andere Waren zu vollem Preise eingetauscht werden können. Auf Seite 9 folgt eine genaue Beschreibung der Preise. Auch sind dort die Läden angegeben, wo die Preise besichtigt werden können.

Wie die Preise zu gewinnen sind.

Wir machen die Berechnung der Preisgewinnung nach Punkten. Für einen neuen voranzahlenden Leser berechnen wir 4 Punkte; für einen 2 Jahre im Voraus zahlenden neuen Leser 9 Punkte; für einen voranzahlenden alten Leser 2 Punkte; für einen zwei Jahre voranzahlenden alten Leser 7 Punkte; für einen nachzahlenden Leser 1 Punkt für ein Jahr, 2 Punkte für 2 Jahre.

Wer sich am Preisbewerb beteiligen kann.

Jeder Leser oder jede Leserin des „Courier“, ganz gleich ob ein neuer oder alter Leser, kann sich am Wettkampf beteiligen. Nur die gegen festes Gehalt angestellten Beamten des „Courier“ sind ausgeschlossen. Unsere Lokalagenten dürfen sich also am Wettbewerb beteiligen. Jede Woche wird in der Zeitung bekannt gemacht, wie der Preisbewerb steht.

Der Wettkampf wird bis zum 31. Dezember 1909 dauern und werden die Gewinner ihre Preise sofort nach Neujahr frei zugesandt bekommen.

Beteiligt Euch alle an dem Wettkampf und gewinnt ein wertvolles und nützliches Neujahrs Geschenk von Eurer Zeitung, dem „Saskatchewan Courier“. Der „Courier“ kostet in Canada nur \$1, in den Ver. Staaten \$1.50, in Europa \$2.00 per Jahr. Der Kampf wird gewiß scharf werden. Darum beginnt sofort und schreibt um Zirkulare und andere Papiere an

Saskatchewan Courier Publ. Co
Box 505
Regina, Sask.

Unsere Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben und sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen wollen, Gelder sowie Bestellungen auf den Courier bei unseren Agenten zu machen.

Wir geben hiermit eine genaue Liste derselben:

- S. N. Wiebe, Aberdeen
- Gerhard J. Siemens, Aberdeen.
- J. N. Bangert, Aylesbury.
- D. N. Dyd, Fording.
- Peter Hoffmann, Bruno.
- Conrad Marshall, Buttern.
- J. J. Branning, Bethune.
- Gust. Schmidt, Valena.
- Gust. Schmidt, Carleton.
- A. G. Lewarson, Churbridge.
- P. W. Watson, Churbridge.
- A. N. Kleinherfer, Gretna.

- G. C. Rickett, Dalmah.
- J. F. Straub, Dalmah.
- Berd. Imhoff, Dalmah.
- John Auehe, Dalmah.
- Emil Dorfer, Dalmah.
- John Hermann, Dalmah.
- John Föber jr., Dalmah.
- Jakob Hoffmann, Dalmah.
- Jakob Geres, Dalmah.
- Henry Peter, Dalmah.
- Jacob J. Peters, Dalmah.

- M. G. Klassen, F. D. Herbert.
- Jac. Reinhardt, Kathrinenthal.
- Peter A. Penner, Laird.
- W. Altmasser, Lang.
- G. C. Did, Langham.
- Berd. Griswald, Langenburg.
- Adolf Becker, Langenburg.
- Fris. Kandel, Landestreu.
- Don. Scott, Lemberg.
- Albert Roth, Mount Green.
- A. A. Rihetti, Magna.
- Gust. Roth, Magna.
- F. D. Seelen, McLean.

- Grethmann, Dalmah.
- Dana, Dalmah.
- Gierhaz, Dalmah.
- Engelsfeld, Dalmah.
- Carl Greg, Dalmah.
- Ellsch, Dalmah.
- Francis, Dalmah.
- Gravelburg, Dalmah.
- Hilkerst, Dalmah.
- Hague, Dalmah.

- Stebhan Veltrich, Sedden.
- Wilhelm Scherle, Southen.
- Joh. W. Wolf, Swift Current.
- (Epcinjfeld)
- A. J. Wanner, Gleduan.
- John Siemens, Worman.
- Otto Jung, Worman.
- Abau Engel, Worman.
- Robert Letter, Worman.
- Max Trab, Worman.
- J. D. Kenfeld, Winkler, Man.
- A. J. Arisien, Winkler, Man.
- J. J. Walter, Winkler, Man.
- P. P. Almann, Winkler, Man.

- Heinrich Vindensbach, Melville.
- C. F. Rohrer, Milestone.
- Jakob Waldner, Milestone.
- A. S. Fricien, Renala, S. C.
- Wladimir Stolz, Oxbow.
- G. R. Abrams, Oxbow.
- G. Behrens, Oxbow.
- Johann Barth, Oxbow.
- Henry Dering, Oxbow.
- Peter F. Wiens, Swift Current.
- (Schantzfeld)
- Stebhan Veltrich, Sedden.
- Wilhelm Scherle, Southen.
- Joh. W. Wolf, Swift Current.
- (Epcinjfeld)

- A. J. Wanner, Gleduan.
- John Siemens, Worman.
- Otto Jung, Worman.
- Abau Engel, Worman.
- Robert Letter, Worman.
- Max Trab, Worman.
- J. D. Kenfeld, Winkler, Man.
- A. J. Arisien, Winkler, Man.
- J. J. Walter, Winkler, Man.
- P. P. Almann, Winkler, Man.

Auszug

aus dem canadischen Heimstätten-Gesetz

Alle noch nicht bereits vergebenen oder reservierten Sektionen mit geradem Nummern von Dominion-Ländereien in Manitoba, Saskatchewan und Alberta, mit Ausnahme von 8 und 25, können von irgend jemand, der das Haupt einer Familie ist, oder von jeder mindestens 18 Jahre alten männlichen Person, als Heimstätte in der Größe von einer Viertel Sektion von 160 Acren ausgenommen werden.

An Orten, wo wir noch keine Agenten haben, suchen wir solche. Wer sich dafür interessiert, schreibe an uns wegen Bedingungen.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

1. Der Heimstätte-Besitzer ist gehalten, die Heimstätte-Verpflichtungen unter einem der folgenden Pläne zu erfüllen:
1. Bestehen jedes Jahr (schon vor der Heimstätte-Besitzung auf dem Lande nach der Arbeitung desselben während eines Zeitraumes von drei Jahren.
2. Hat ein Heimstätte-Besitzer eine Farm, nicht kleiner als 80 Acre, in der Nähe der Heimstätte, so kann er, wenn er will, die Heimstätte-Besitzung in der Weise erfüllen, daß er auf seiner Farm wohnt. Er muß aber der einzige und alleinige Eigentümer der Farm sein.
3. Falls der Vater (oder die Mutter, wenn der Vater gestorben ist) eines Heimstätte-Besitzers handig auf einer von ihm erworbenen Farm, die mindestens 80 Acre groß ist, in der Nähe der Heimstätte wohnt, oder auch auf einer von ihm aufgenommenen Heimstätte in der Nähe des Landes, so ist es dem Heimstätte-Besitzer, bei seinem Vater resp. seiner Mutter zu wohnen.
4. Der oben genannte Ausdruck „Wohnen“ bedeutet nicht weiter als 9 Meilen von einer geraden Linie, Road-Railway oder sonstiger Art.
5. Ein Heimstätte-Besitzer, der auf diese Weise

seinen Wohnungs-Verpflichtungen nachzukommen beabsichtigt, während er bei seinen Eltern oder auf seiner eigenen Farm wohnt, muß dem Landbesitzer des Distriktes davon Mitteilung machen.

Sechs Monate vor Einreichung des Gesuchs um den Besitztitel muß der Heimstätte-Besitzer dem Commissioner of Dominion Lands, Ottawa, schriftliche Mitteilung von seiner Absicht machen.

W. B. Gery, Deputy of the Minister of the Interior.

Auszug aus den Mineral-Regulationen des canadischen Reiches.
Kohlen. — Kohlen-Minen-Berechtigungen können für eine Periode von 21 Jahren für eine jährliche Pachtsumme von \$1.00 per Acre gepachtet werden. Nicht mehr als 2,500 Acre sollen an eine Person oder eine Gesellschaft verpachtet werden. Eine Abgabe an die Regierung in Höhe von 5 Cents ist auf jede Tonne verläufiger Kohlen zu kollektieren.
Cyanid. — Eine mindestens 18 Jahre alte Person, die Mineralien entdeckt hat, kann einen sogenannten Claim, 1500 : 1500 Fuß, aufschließen.
Die Gebühren für Eintragung desselben betragen \$5.00.
Wenigstens 100 Dollars müssen jedes Jahr an den Claim betrauscht oder stat-

besen an den Minister der Interior, oder entrichtet werden. Wenn 500 : 500 betrauscht oder eingezahlt worden, so kann der Pächter das Land nach 10 Jahren erlösen. Das Patent enthält die Bestimmungen, daß von jedem Verkauf eine Abgabe an die Regierung von 2 1/2 Prozent zu entrichten ist.

W. B. Gery, Deputy of the Minister of the Interior.

W. B. Gery, Deputy of the Minister of the Interior.

Riesenhafter Kleider=Verkauf

Im Zeichen der Großen Roten Fahne

Verkauf diese Gelegenheit nicht!

Bargeld ist Trumpf für zehn Tage

Vergesst nicht Euren Freunden zu erzählen von den niedrigen Preisen in diesem größten Bargeld-Verkauf, der jemals in dieser Provinz offeriert wurde.

\$12,000 wert Kleider, Pelze und Ausstattung von uns gekauft, muß binnen zehn Tagen verkauft werden.

Kommt jeden Tag für Euren Anteil an demselben.

Eisenbahnfahrt vergütet bei Einkäufen von über \$10,

auf eine Entfernung von 50 Meilen.

Post-Aufträge erhalten prompte Erledigung, wenn mit Geldanweisung oder Bar begleitet.

Hier ist die Liste:

Abends bis 9 Uhr geöffnet, um solchen Einheit zu geben, die am Tage keine Zeit haben, an den Bargeldnehmern.

2000 Paar Faust- und Fingerhandschuhe, Fabrik-Muster.

Mit 60c am Dollar gekauft. Der größte Wirbelwind von Handschuhen, der je nach Regina gekommen ist. 2000 Paar; nicht zwei Paar von derselben Sorte und in 4 Preise eingeteilt zu 50c, 75c, \$1 u. 1.25.

Pelze Pelze Pelze

Obgleich viele erstklassige Pelze in diesem Einkauf sind, schließen wir doch alle unsere ausgezeichneten Sachen in Pelzen, Pelztragen, Mägen und Handschuhen von unserem regulären Lager in diesem Verkauf ein.

Spezial. Wir bieten unseren regulären \$65.00 Coon-Rock mit \$19.50 an. Wenn Ihr wirklich einen Bargain in Coon wollt, dann ist es jetzt oder nie.

Herren-Anzüge.

Lot 1 95c
Lot 2 75c
Lot 3 50c

Es ist eine Schande und eine Sünde, zu solchen Preisen einzukaufen, aber es muß innerhalb der nächsten zehn Tage geschehen.

Herren-Anzüge für Herren, die sich gut kleiden.

Jedes Stück handgearbeitet und besonders für den guten Handel bestimmt.

Gut sitzende Anzüge, meist Reihen, große Muster-Auswahl. Um schnell zu verkaufen \$4.95

Feine wollene Herren-Anzüge, großartige Muster-Auswahl, irgend eine Größe. Reg. \$12.50 und \$13.50. Unter Preis, um schnell zu verkaufen \$7.65

Güten.

Ihr werdet finden, daß diese gerade richtig fallen. Die besten Muster, die man finden kann.

200 Paar gute Herren Socken, doppelt Naht. Um schnell zu verkaufen \$1.45

Bessere Socken in feinen Streifen, gutes Gewicht, alle Größen. Um schnell zu verkaufen \$2.25

Knaben Sockens.

Für Knaben von 5 bis 12 Jahren. Alle Farben. Blau, Rot, Braun und Grün. Um schnell zu verkaufen 60c

Männer Sockens.

Blau, Grau, Rot, Grün mit Streifen. Reg. bis zu \$2.00. Um schnell zu verkaufen \$1.10

Männer Sockens-Rock.

25 Dugend. Alle neuen Modifikationen in Grau, Rot, Braun, Blau und Grün. Um schnell zu verkaufen \$1.60

Einige ganz außerordentliche Gelegenheiten.

25 Dgd. wollene Männer Socken. Um schnell zu verkaufen 12 1/2c

25 Dgd. Männer Socken, Natur-Wolle. Um schnell zu verkaufen 17 1/2c

100 Dgd. schwarze Cashmere Männer Socken. Reg. 25 und 35c. Um schnell zu verkaufen 15c

Herren Winter Mägen.

Alle in 2 Lots. Herren Winter-Mägen mit Pelzklappen, alle Größen. Um schnell zu verkaufen 60c

Herren Sackhüte.

Feine Mode Herren Sackhüte mit Vollfutter. Um schnell zu verkaufen 95c

Coon Rock.

Vom größten Lager in der Stadt zur Auswahl.

Schaffel Röcke.

Schaffelgefütterte Röcke für Männer und Knaben werden zu Preisen, die in Regina noch nicht dagewesen sind, verkauft.

Herren Anzüge.

Herren Anzüge Selbstbinder. Um schnell zu verkaufen jedes 15c

Herren Anzüge Selbstbinder.

Herren Anzüge.

Herren Anzüge Selbstbinder. Um schnell zu verkaufen jedes 15c

Herren Anzüge Selbstbinder.

Herren Anzüge.

Herren Anzüge Selbstbinder. Um schnell zu verkaufen jedes 15c

Herren Anzüge Selbstbinder.

C. H. Gordon & Co. = Scarth Sr.

Legislatur-Bericht.

Am Donnerstag Nachmittag punkt drei Uhr fand die Eröffnung der zweiten Sitzung der zweiten Legislatur der Provinz Saskatchewan statt. Das Wetter war sehr angenehm, noch kein Schnee und lange nicht so kalt, als es letzter Tage gewesen war. Um vier Uhr drei Minuten fand die zweite Sitzung unter Vorsitz von Premier Gordon im neuen Parlamentsgebäude statt. Das Wetter war sehr angenehm, noch kein Schnee und lange nicht so kalt, als es letzter Tage gewesen war. Um vier Uhr drei Minuten fand die zweite Sitzung unter Vorsitz von Premier Gordon im neuen Parlamentsgebäude statt.

Die Sitzung findet dies Jahr noch im neuen Parlamentsgebäude und nicht im oberen Stock derselben statt, da das Parlament noch nicht fertiggestellt ist, das dort die Verhandlungen abgehalten werden können. Man hofft, daß die nächste Session bereits im neuen Parlamentsgebäude wird tagen können.

Die Frage des Baus von Zweigbahnen bleibt für die Provinz noch ein schwerwiegendes Problem, dem meine Regierung während des Jahres seit ihrer steten Aufmerksamkeit hat widmen müssen. Ein ermutigendes Stück Arbeit ist von den verschiedenen Eisenbahngesellschaften vollbracht worden auf Grund des von Ihnen während der letzten Sitzung angenommenen Programms. Es werden Ihnen weitere Maßnahmen in dieser Sache zur Beratung unterbreitet werden.

Unter den Vorlagen, die Ihnen vorgelegt werden, befindet sich eine Vorlage betreffs öffentlicher Gesundheit, Vorlagen betreffs Entlohnung und dergleichen Wasserläufe, eine Vorlage betreffs Zulassung von Zigaretten, eine Vorlage betreffs des Verkaufs von Alkohol und ein Gesetz betreffs Petitionen in Rechtsachen.

Die Unterredung hat stattgefunden. Ich bin dessen sicher, daß Sie ersehen werden, zu hören, daß die Unterredungskommission der Erziehungs-Minister und die kontrabären die Gesellschaft von den Anträgen, die zu der Unterredung führten, vereinigt und die völlig gerechtfertigt haben. Ein Bericht über das aufgenommene Material und über die Beschäftigung der Kommission wird Ihnen vorgelegt werden.

Die Rechnungen des letzten Finanzjahres, sowie die Vorschläge für das nächste Jahr werden Ihnen vorgelegt werden.

Die Rechnungen des letzten Finanzjahres, sowie die Vorschläge für das nächste Jahr werden Ihnen vorgelegt werden.

Freitag, den 19. Nov. Die Sitzung begann prompt um 3 Uhr, doch war sie von kurzer Dauer und wurden nur vorbereitende Arbeiten erledigt.

zum
Rote Ticket
verkauf.

Grosser Auflauf im Maple Leaf Laden

Der
Rote Ticket Verkauf
endet den
24. Dezember.

\$35,000 wert Waren

mit bis Weihnachten zu billigen Preisen verkauft werden. Der grösste und billigste Verkauf, der je in Regina war.

riesen-grosses Lager in Weihnachts-Waren.

Am 26. November ist der Tag, wo wir den Riesen-Ausverkauf beginnen. Auf zum Maple Leaf Store!

Das grösste und billigste deutsche Warenhaus in Regina.

Fröhliche Weihnacht!



Aufgepaßt!

Grocerie-Abteilung.

- 300 Winteräpfel, No. 1, zu den niedrigsten Preisen.
- 100 C. Zucker, regulär \$6.00, zu 5.35
- Thee regulärer Preis 60c, zu (Schale und Tafel frei) 45c
- 20 Kaffee, \$1.10. Mehl No. 1, reg. \$3, zu 2.75
- 300 rote Tomaten, beste Sorte, per Büchse 10c

Eisenwaren-Abteilung

- 25 Kupferkessel, regulär 5.00, zu 3.75
- 300 Wandspiegel, regulär 40c, zu 20c
- 200 Pferdehalter, regulär \$1, zu 65c

Schnittwaren-Abteilung.

- 50 Glanelette, hell und dunkel, reg. Preis 15c, per yard. 10c

- 25 Stück große Tischtücher, regulär \$3, zu 1.50
- 30 Stück Damen-Tuch, alle Farben, reg. 50c, per yard zu 30c
- 100 Stück Kattun, alle Farben, regulär 15c, per yard zu 12 1/2c
- 300 Paar Damen-Strümpfe, reg. 50c, per Paar zu 25c

Herrenkleider-Abteilung.

- 30 Stück Anzüge, regulär \$13, zu \$7.50
- 25 Stück Anzüge, regulär \$17, zu 12.—
- 500 Paar Socken, regulär 25c, 3 Paar zu 50c
- 200 Anzug-Unterkleider, regulär 1.25, per Anzug 1.—
- 100 Winterkappen, regulär 1.25, zu 75c
- 100 Paar Winterschuhe, regulär 2.50, zu 2.—
- 100 Männer-Sweaters 1.25, zu 50c

Frei! ————— Eine Büchse "Baking Powder" ————— Frei!

Wenn Ihr das „Maple Leaf Brand“ Mehl einmal gebraucht habt, so kauft Ihr keine andere Sorte mehr. Alle, die es noch nicht verwendet haben, sollten es kaufen und probieren. Wir geben zur Probe eine Büchse Backpulver frei. — Das billigste und beste Mehl.

Wir haben ein großes Lager
von
Ziehharmonikas
aus Deutschland.

Bergl, Kusch & Comp.

Wir zahlen die höchsten Preise für Kartoffel Butter und Eier.

„Nordwesten“
Kalender
sind im
Maple Leaf Store
zu haben.

Von Nah und Fern.

Die letzte Nummer der „Saskatchewan Gazette“ kündigt folgende Ernennung...

Die Regierung der Provinz hat einen sog. Let-Eale im Obergericht eingereicht...

Die folgenden 8 Städte der Provinz werden am 13. Dezember über Local Option abstimmen...

Unter Premierminister Hon. B. Scott erklärte kürzlich in Berlin, Ontario: Wir im Westen wissen, daß solange Canada ein Teil des britischen Reiches ist...

Herr Friedr. Huber von Balgoin war dieser Tage in der Stadt und sprach auch im Courier vor.

Sonntag Nachmittag den 14. November starb in Edenwald nach kurzem Krankenlager Frau Anna Hein, die Tochter des Herrn B. Wolf...

Herr Johannes Dehm von Chamberlain wurde mehrere Wochen lang im Hospital der Brauen Rooms zu Regina wegen Typhusfiebers behandelt...

Wie in Chile ein deutscher General geübt worden ist, erfährt man aus einer Veröffentlichung des Präsidenten der Republik...

General Körner hat Chile im Verlauf von vierundzwanzig Jahren Dienste geleistet, welche durch verschiedene Handlungen der Regierung...

Die Zeit für den großen Wettkampf ist jetzt reichlich zur Hälfte abgelaufen. Die Teilnahme unserer Freunde an diesem friedlichen Kampf wird immer reger.

Das ist recht so und gut. Jeder, der ein stonipf teilnimmt, arbeitet für ein gutes Blatt und um einen wertvollen Preis.

Jetzt, da die Ernte glücklich geerntet und entweder verkauft ist oder zum Verkauf fertig da liegt, sollte keiner unserer Leser seinen alten Freund, den Saskatchewan Courier, vergessen...

Die Mannschaft des verunglückten Fahrzeuges hatte kreidliche Strapazen auszuhalten. Ein vom Nordosten kommender Schneesturm tobte die ganze Nacht hindurch...

Kapitän Kinmonth befindet, daß die Schiffe total verloren sein wird. Die Mannschaft wurde nach Bonfield gebracht, der Kapitän feierte jedoch bald wieder nach dem Strande zurück.

Die Mannschaft des Dampfers „Jonie“ besteht aus 23 Matrosen. A. F. A. Kathrinenthal. Ihre Korrespondenz hat keine volle Unterbrechung. Wenn Sie aus jenen Namen einenden, können wir die Korrespondenz veröffentlichen, sonst nicht.

Das Raumbgebiet des Superiorsee ist etwa so groß wie Irland. 1000 Fehlmäuse verzehren binnen acht Tagen 100 Pfund Weizen.

Die Kommer hatten Spezialgottessen des Jahres und des Durchschneidens des Jahres. Der Scherzen bei Wogen ist nicht anders als ein verfeinertes Kavalierstück.

Der Scherzen bei Wogen ist nicht anders als ein verfeinertes Kavalierstück. Der Scherzen bei Wogen ist nicht anders als ein verfeinertes Kavalierstück.

Die Postenannahmen steigen stetig in die Höhe und es wird nun nicht mehr lange dauern, bis unsere Post auf die sog. City Post gestellt wird.

Die Postenannahmen steigen stetig in die Höhe und es wird nun nicht mehr lange dauern, bis unsere Post auf die sog. City Post gestellt wird.

Die Postenannahmen steigen stetig in die Höhe und es wird nun nicht mehr lange dauern, bis unsere Post auf die sog. City Post gestellt wird.

Die Postenannahmen steigen stetig in die Höhe und es wird nun nicht mehr lange dauern, bis unsere Post auf die sog. City Post gestellt wird.

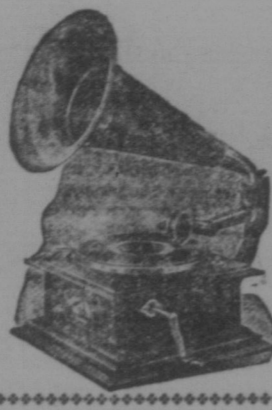
Von der Fabrik ins Haus ist die moderne Art Geschäfte zu machen.

Besucht unsern Laden, 1728 Scarth Str., Regina, und besichtigt unser Lager in Mason & Risch Pianos, Newcombe, Clossie, Pianola Pianos, Doherty Orgeln, Dominion Orgeln.

Ihr müßt eine Unterhaltung im Hause haben während dieser langen Abende.

Die Victor Sprechmaschine wird dies mit geringen Kosten tun.

Mason & Risch Piano Co. 1728 Scarth Str.



Weihnachts Ausflüge Regina nach Hamburg, Antwerpen, Bremen \$70.65

Canadian Northern Ry. Dezember Ausflüge Ost-Canada. Sehr niedrige Fahrpreise von allen Stationen nach Ontario, Quebec, New Brunswick, Nova Scotia.

Zu verkaufen. Gut erhaltener, wenig gebrauchter eiserner Füllöfen mittelgroß. Preis \$12. Zu erfragen in der Office dieser Zeitung, Northern Bank-Gebäude, Zimmer 104, ebener Erde.

Heiz-Oefen Wir haben gute Auswahl in Heizöfen in allen Größen und zu allen Preisen.

Wir bitten Euch, sie anzusehen. Kauft eure Eisenwaren bei H.W. Storey dem Laden, der Euch Geld spart. Francis - Sask.

Inseren werben Leiern zur Achtung, daß sich unsere Geschäfts-Kammer jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104, an ebener Erde befindet und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Freiwilligen der Redaction. A. F. A. Kathrinenthal. Ihre Korrespondenz hat keine volle Unterbrechung.

Das Raumbgebiet des Superiorsee ist etwa so groß wie Irland. 1000 Fehlmäuse verzehren binnen acht Tagen 100 Pfund Weizen.

Die Kommer hatten Spezialgottessen des Jahres und des Durchschneidens des Jahres. Der Scherzen bei Wogen ist nicht anders als ein verfeinertes Kavalierstück.

A. E. Bence, Rechtsanwalt, Rechtsbeistand, Notar etc. Rechtsbeistand der Stadt Yanigan und der Union Bank of Canada. Yanigan, Sask.

Billig zu verkaufen Windmühlen, Getreideschroter, Pumpen und Gasolin-Maschinen

R. Fallis, Eigentümer. B. C. Box 405 Phone 471 Regina Windmill & Pump Industry.

Gegenf. Mennonitische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für West Canada.

Achtung. \$20 Belohnung für den Finder. Ein brauner Malack, 8 Jahr alt.

Saskatchewan Kohle Eine erstklassige Dien- und Furnace Kohle.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd. Ältestes Baubolzgeschäft in der Provinz Saskatchewan.

Händler in allen Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterrahmen, Türen, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Ziegel, Cement, Kohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager an Dewdney Str., westlich vom Elektrizitäts-Werk. Unser Motto: Nur bestes Material. Gute Bedienung. Ein Preis für Alle.

Kaufen Sie Ihr Baubolz von The Monarch Lumber Co., Ltd. Nachfolger von The Canadian Elevator Co., Limited

Dewdney und Hamilton-Str. Regina. Zweig-Geschäfte: Balgoin, Lumsden, Crail, Ganen, Davidson, Saskatoon.

Kleckner, Buck & Co. Vibant, Sask. Händler in allen Arten Baumaterial,

wie Holz, Latten, Schindeln, Kalk, Ziegelsteine, Fenster, Türen, u. s. w.

Habt Ihr Euch schon für die kalte Jahreszeit mit Sturmfenstern

verforgt? Wir halten ein großes Lager derselben und können Euch mit jeder Größe versehen.

guter Kohlen. 5 Waggonladungen Winteräpfel

Epys, Baldwins, Kings, Kupferts, Grab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.

Gausbadenes Brot, Candy, Kuchen. Williamsons Fruit Exchange.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Zu vertauschen. Blod mit 38 Lots, eine Meile von Regina Postoffice, gegen eine halbe Ektion.

Jäger - und - Trapper! Felle und Häute. Wir zahlen die höchsten Preise und garantieren unsere Gerberei als erstklassig in jeder Beziehung.

The McCarthy Supply Co., Ltd. Regina, Sask. Riesige Mengen für riesige Bargains. 50c Damen-Tragen, Strabatten etc. 25c. Fantasie Damen Tragen, Strabatten, Gürtel etc., wert bis zu 50c für 25c.

Beschreibung • der • Preise • für • den • Großen • Wettkampf.

Auf zum Wettkampf, Leser und Freunde des Saskatchewan Couriers! Helft uns zur Gewinnung neuer Leser. Ihr sollt es nicht umsonst tun. Wir geben 12 wirklich prächtige und nützliche Preise weg für solche, die aus diesem Wettkampf als Sieger hervorgehen.

Der Saskatchewan Courier ist es allein schon wert, daß man sich um ihn bemüht. Er ist noch jung, aber hat in den paar Jahren seiner Existenz schon viel für das Deutschstum des Westens getan. Wir sind stets mannhaft für eure Interessen, deutsche Landsleute, eingetreten. Besonders haben wir es fertig gebracht — in größerem Maßstab als alle anderen deutschen Zeitungen dieses Landes — Euch die Ordinanz und Gesetze der Provinzial-Regierung in deutscher Sprache zu verschaffen. Und wir werden Euch noch weitere verschaffen.

Dabei ist der Courier eine große und billige Zeitung. Er ist die größte deutsche Zeitung Saskatchewan's. Und unsere Leserschaft ist bereits auf 5000 gestiegen. Allwöchentlich geht er nach allen Ecken und Enden und gewinnt sich immer neue Freunde. Und unsere alten Leser und Freunde lernen den Courier immer lieber gewinnen. Es heißt bei ihnen: „Je länger, je lieber.“ Da sollte es wahrlich leicht sein, neue Leser zu bekommen.

Besonders sollten sich unsere Freunde diesen Herbst für uns und damit auch für sich selbst bemühen. Wir geben ganz großartige Prämien weg. Und jeder hat, wenn er es richtig und eifrig anfaßt, die Gelegenheit, einen Preis im Wettkampf sich zu erringen. Das sollte jeden anspornen, sein allerbestes zu tun. Alle Preise sind gut und nützlich, vom ersten bis zum letzten. Durch besonders gute Verbindungen ist es uns möglich gemacht, die Prämien zu den angegebenen Preisen zu bekommen. Somit sind sie im Retailhandel eigentlich noch teurer. Jeder der 12 Preise bekommt sofort nach Neujahr den Preis für seinen Fleiß frei zugelandt. Und jeder der 12 Gewinner wird stolz sein, einen so guten Preis gewonnen zu haben.

Da sollte denn keiner zurückbleiben. Da sollte sich jeder bemühen und sollte sofort sich eifrig in den Kampf stürzen. Jede Woche bringen wir die 12 am höchsten stehenden Wettkämpfer. Jeder kann dann darous ersehen, wieviel er tun muß, um zwischen die ersten aufzurücken. Das er tun muß, um einen der folgenden prächtigen und nützlichen Preisgegenstände als Siegerpreis zu erringen.

Der erste Preis ist ein prächtiger Herren - Pelzrock (fur-lined). Das Tuch ist bestes, schwarzes Beaver Cloth. Die Pelzfütterung ist aus feinstem Muskrat und der Kragen ist bestes perlisches Vamm. Der Rock ist unter Brüdern von 60 bis 75 Dollars wert — so muß jeder sagen, der ihn sieht.



Wenn derjenige, der den ersten Preis gewinnt, lieber einen Damenspelz wünscht, so haben wir noch so

etwas Besseres zu bieten: einen Damenspelz, der wirklich erlaublich ist. Auch aus bestem Englischem Stoff, handgemacht. Fütterung aus bestem natürlichen Muskrat. Dreiviertel Länge gefüttert. Unten mit bestem Timmers Satin gefüttert. Stragen ist aus feinstem natürlichem Luchsfell. Jeder, der den Pelz sieht, wird sagen: einfach großartig.



Die Pelze sind, wie hier im Bilde angegeben und können in der Regina Trading Co., South Railway Str., Regina, beschafft werden.

Der zweite Preis ist ein großartiger Edison Phonograph, perfekt in jeder Hinsicht. Das Kabinett ist aus antik Eiche mit gleichem Deckel. Der Mechanismus ist schwarz und Gold poliert. Das Horn ist in Blumenform und rötlich poliert. Es ist 19 Zoll lang und vorne 11 Zoll weit. Der Mechanismus ist gut, mit starker Feder versehen und kann während des Spiels aufgezogen werden.

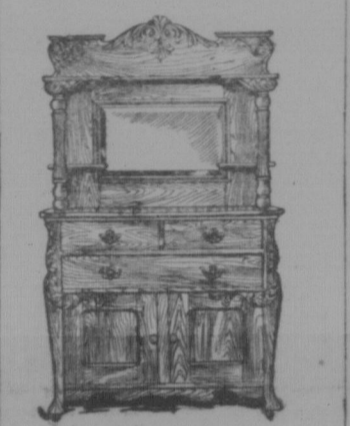
Mit dem Phonographen gehen 12 deutsche Records. Wer englische Records vorzieht, kann solche bekommen. Der Phonograph stellt einen neuen Top dar und heißt: „The Fireside“.

Er kann eingesehen werden im Musikladen von W. G. J. Scotches, 2129 11th Ave., im Masonic Block.

Der dritte Preis ist ein prächtiges Marline automatisches Repetier Jagdgewehr — wohlgeartet, keine billige Pflöckerei (Rifle), sondern eine Schrotflinte neuester Konstruktion. Man kann sechs Schuss nacheinander abfeuern, ohne neu zu laden. Marline's Repetier Jagdgewehr sind anerkanntermaßen Standard-Gewehre und können einfach nicht übertroffen werden.

Diese Prämie kann in Peart Bros. Hardware Store, South Railway Str., Regina, beschaffen werden. Wenn eine Dame den dritten Preis gewinnen sollte und das Gewehr nicht will, so kann sie sich in obengenanntem Laden Waren im Werte von vollen 25 Dollars ausleihen.

Der vierte Preis ist ein großartiges, ungefähr 7 Fuß hohes Sideboard oder Buffet, das ein nützliches und prächtiges Stück Möbel für jedes Haus bildet. Es ist aus Eichenholz und macht einen schönen, soliden Eindruck. Das Sideboard ist mit einem 30 bei 18 Zoll



großen Spiegel (Brittish plate mirror) versehen. Die Front ist etwas gewölbt. Es hat zwei kleine Schiebewerke und eine große nebst großem Cupboard. Diese Prämie kann in McCarthy's Laden, Broad Str., Regina, beschafft werden.

Der fünfte Preis ist eine goldene (gold filled) Damen oder Herren - Uhr. Das Gehäuse ist stark vergolddet. Das Werk ist das bekannte und berühmte Standard Waltham mit 17 Steinen (jewels). Die Uhr ist auf fünf Jahre garantiert.

Eine solche Uhr ist hier noch niemals von einer Zeitung als Prämie angeboten worden. Wer diesen Preis gewinnt — Herren- oder Damenuhr — bekommt wirklich etwas schönes und nützliches. Der Preis kann im Uhrenladen des Herrn W. G. Howe, 1759 Scarth Str. (gegenüber vom Kings Hotel), Regina, beschaffen werden.

Der sechste Preis ist eine ganz herrliche Standuhr, die eine Herde für jedes Zimmer bildet. Die Uhr sieht wunderbar aus und hat ein ausgezeichnetes Werk. Auf der eigentlichen Uhr steht ein Pferd aus Metall. Auch dieser Preis kann in Howe's Uhrenladen beschaffen werden, wie der vorhergehende Preis.

Der siebente Preis ist eine schöne Schweizer Aufwandsuhr. Dies ist keine Nachahmung, sondern echte Schweizer Handarbeit. Die Schmuckereien sind sehr schön. Die Uhr ist ungefähr 12 Zoll hoch und 9 Zoll breit und schlägt mit klarem Aufwandsuhrwerk die ganzen wie die halben Stunden.

Dieser Preis kann in Voss' Cigarrenladen, South Railway Str., neben der Trading Co., Regina, beschaffen werden.

Der achte Preis ist eine prächtige silberne Frucht-, resp. Kugelschale. Das Gefäß ist aus Silber und die eigentliche Schale aus feinstem Porzellan in Rot und Goldfarbe.

Dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der neunte Preis ist eine großartige Fruchtchale aus geschliffenem Glas. Waren aus geschliffenem Glas sind, wenn echt, stets sehr teuer und sehr schön. Das trifft bei dieser Prämie zu. Jede Hausfrau könnte stolz auf sie sein.

Auch dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der zehnte, elfte und zwölfte Preis sind gleich und bestehen jeder aus einer Herren-Uhr aus Nickel mit Standard Waltham Werk, oder aus einer Damenuhr aus Silber oder Gun-Metal. Gehäuse und Werk sind gut und bilden auch diese letzten Preise gewiß einen sehr guten und begehrenswerten Artikel.

Diese Preise können in W. G. Howes Uhrenladen, 1759 Scarth Str. (gegenüber dem Kings Hotel), Regina, beschafft werden.

Wir bemerken noch einmal, wie schon auf der 6. Seite gesagt, daß alle Preise in den betreffenden Läden ungekauft werden können gegen Barm zu vollen Preis der Prämien, wie auf der 6. Seite angegeben. Das zeigt klar und deutlich, daß unsere Prämien keine Schundwaren sind, sondern wirklich gut und preiswert. Wir haben sie in den ersten Läden der Stadt ausgesucht und wissen ganz sicher, daß jeder Gewinner sagen wird: Viel besser und schöner als ich erwartet hatte.

Die Art und Weise, wie beim Wettkampf vorgegangen ist, ist auf der ersten Seite genau beschrieben. Der Kampf geht sofort los und endet am 31. Dezember. Wer sich daran beteiligen will, beginne sofort, indem er neue Leser einschickt, die im Voraus bezahlen. Wir werden jedem, der sich bewerben will, dann so schnell als möglich Formulare, Cunttungsbücher und andere Papiere kostenlos zuschicken.

Wir erwarten, daß dieser Wettkampf, der wirklich mal etwas Neues in West-Canada darstellt, unsere Leser und Freunde zu eifriger Arbeit anfeuern wird. Ohne Arbeit kein Gewinn — aber wer arbeiten will, kann hier mal wirklich etwas Gutes und Nützliches gewinnen.

Wir bitten zum Schluß alle Einsender, Namen und Adressen der neuen und alten Leser deutlich zu schreiben, damit kein Durcheinander entsteht.

Alle Briefe und Mitteilungen sind zu richten an Saskatchewan Courier Publ. Co., Box 505, Regina, Sask.

Näheres über das Preisauschreiben auf Seite 6

Das Erntedankfest war sehr gut und die Preise sind auch ziemlich erträglich. Gleich nach der Dreihundertstel der Preis infolge der großen Zufuhr etwas, aber gegenwärtig steigt er wieder. Man sagt jetzt für Weizen 1 Mol 5-7 stop per Bud, Roggen 71 stop, Gerste 58 stop. Gerste wird aber wohl der Mais-Winterernte wegen noch ziemlich steigen. In Südbrüen und Alta, wohin jetzt ein Auswanderungsstieber herrscht, ist die Ernte auch gut ausgefallen, auch hatte man dort schönes Wetter während der Mais- und Weizenzeit. Nach der großen Dürre und Hitze, die großen Schaden angerichtet haben, haben wir jetzt ein ziemlich kaltes Wetter, im Winnipeg sogar schon Schnee. Die Zeitungen sind überfüllt von Berichten über große Preise, die schon für viele Millionen Rubel Schaden angerichtet haben.

Die Chertiger Kolonie hat im Dorfe Alt-Aronswende mehrere Geschäfte und auch Land zu einer Nervenzell-anstalt Methana gekauft. Seit die zweite Eisenbahn gebaut worden ist, hat der Verkehr viel zugenommen und da der Bahnhof Einlage nicht weit ab von Aronsweide ist und das Dorf hart am Eisenbahnhof liegt, wäre der Platz wohl gerade geeignet dazu, jedenfalls ist ein stiller Ort wie Aronsweide vorseher dazu als eine geschickliche Stadt. Seit mehreren Jahren besteht ein Dampfer, gegenüber Einlage, eine Wasserheilmittel, aber da werden keine Nervenzellen angenommen, auch ist es nur für demittelte Leute, weil der enorme Preis es den Armen unzugänglich macht. Methana aber wird, da es Gemeindegut ist, doch wohl mäßiger mit den Preisen sein, zumal es doch größtenteils für Arme ist. Nun, es ist ja nur zu wünschen, daß das Werk gedeihen möge, um den Kranken zum Segen zu sein.

Grüß an Editor und Leser. Ein Ausländer.

Wir möchten auch an dieser Stelle unsere Leser zur möglichst eifrigen Beteiligung am Courierswettkampf (siehe Seite 6 und 11) anfordern. Jedem ist die Gelegenheit geboten, sich einen guten, wirklich nützlichen Preis zu verdienen. Besonders gut sind die deutschen Postmeister imstande, in diesem Wettkampf etwas für uns und sich selbst zu tun. Auch deutsche Radenfahrer, bei denen Deutsche häufig ein- und ausgehen, haben eine gute Gelegenheit, einen Preis sich zu verdienen. Söhne von Farmern, die in Distrikten wohnen, wo eine zahlreiche deutsche Bevölkerung ist, sollten in dem Wettkampf auch nicht zurückbleiben.

Es sollte nicht schwer werden, dem „Courier“ allenthalben eine Anzahl neuer Freunde und Leser zu gewinnen. Der „Courier“ ist eine Zeitung für Saskatchewan und besonders für unsere Farmer. Jeder, der hier wohnt, sollte die in seiner Provinz erscheinende Zeitung unterstützen. Der „Courier“ ist für die deutschen Bewohner Saskatchewan's von viel größerem Nutzen, als deutsche Zeitungen, die anderswo herausgegeben werden. Unser Feld ist hauptsächlich Saskatchewan und wie erwarten, daß die Deutschen dieser Provinz uns auf eifrigste und fröhlichste unterstützen.

Auf zum Wettkampf, der jetzt begonnen hat und am 31. Dezember schließt.

Appell einer Wundler Dame.

An alle Frauen! Ich will frei mit voller Gewandtheit meine Selbst-Behandlung, die positive Venorettion, Entzündung, Verhärtung, Joll der Gebärmutter, förmliche oder unregelmäßige Monatsregel, Geschwülste oder Entzündungen der Eierstöcke oder Schide, ebenso Gicht, Rheumatische, Kopf-schmerzen, Rücken, Eingeweide, Nieren- oder Blasen-Erkrankungen, die unferne Geschlechte eigentümlich sind. Ich kann die Behandlung zu Hause fortsetzen für ungefähr 12 eine Woche. Mein Buch „Der Frauen ärztliche Berater“ wird auf Verlangen ebenfalls frei ange-sandt. Schreibt heute. Adressiert Mrs. W. Summers, Box 818, Wundler, Ont.

Eisenbahn-Jahresplan für Regina.

C. P. R.	
— Am letzten Sonntag führte die C. P. R. ihren Winterfahrplan ein, nach dem die Züge wie folgt ankommen und abgehen:	
No. 1 vom Osten kommt an 1.12 Nachts.	
No. 2 vom Westen kommt an 4.56 Morgens.	
No. 11 vom Osten (Vokalzug) kommt an 19.30 (7.30 Abends).	
No. 12 v. Westen (Vokalzug) kommt an 6.45 Morgens.	
No. 96 vom Westen kommt an 17.45 (5.45 Abends).	
No. 97 vom Osten kommt an 10.15 Morgens.	
Arcola-Divisi:	
No. 10 (ausgen. Sonntags) fährt ab 7.05	
kommt an 22.20	
No. 205 von Stoughton (ausgen. Sonntags) kommt an 13.10	
No. 206 nach Stoughton (ausgen. Sonntags) fährt ab 15.30	
G. N. R.	
No. 15 Nordlich gehend fährt ab 8.20	
No. 16 von Norden kommt an 7.01	

Jetzt, da die Ernte glücklich ge-droschen und entweder verkauft ist oder zum Verkauf fertig, doligt, sollte jeder seiner Leser seinen alten Freund, den Saskatchewan Courier, verzeihen, sondern sollte seinen Dollar für 1910 einenden, und wo noch ein Keit von früher da ist, auch diesen Keit. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn jeder alte Abonnent und wenigstens einen neuen Abonnent für das Jahr 1910 zuführt.

The Capital Flour Mills Elevator

Cook & Vanstone, Eigentümer.

ist nun vollständig im Gange.

Die höchsten Barpreise werden für Farmprodukte gezahlt.

Kundliche und liberale Behandlung aller unserer Kunden. Sie bitten um Ihre Kundshaft und werden sich bemühen, dieselbe auch zu behalten.

Die neuesten und besten Elevator-Maschinen garantieren prompte Bedienung.

Verfucht es einmal.

Unsere werthen Leser zur Nach-richt, daß sich unsere Geschäfts-Näme jetzt in der Northern Bank, Scarth Str., in Zimmer 104 zu ebener Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

Wenn eine Erfüllung sich im Zu-folge feigelegt hat, nimmt es mehrere Tage, um sie zu beseligen, und das beste Mittel dafür ist Chamberlains Quittenmittel. Es wird schneller heilen als irgend ein anderes und läßt das System in natürlichem und gesundem Zustand. Verkauf von allen Dro-gisten und Händler.

„Winerva“ International Book Co. Corn. Church & Adelaide St. Toronto, Ont.

Größte deutsche Buchhandlung Vollständiges Lager der deutschen Canados.

Massifer (Schiller, Goethe etc.), der neuesten Romane und der beliebtesten Zeitschriften. — Wörterbücher in allen Sprachen. — Kalender, als Gartenlaube 35c, Jahreer Einkende Vote 20c, fliegende Blätter 35c, Karten (Regensburger) 20c u. j. w. — Kataloge frei.

Swift Current Swift Current

Anderson & Edmanson Gerätschaften.

Farmers! Beachtet unser Lager in Wagen und Wagenkästen.

Maudt Hamilton Moline

Werden Sie im Herbst pflügen? — Verfücht einen unserer John Deere oder Moline Gang Pflüge und Scheiben-Pflüge.

Seht Euch unser schweres Geschire an. Wir können Euch Bargains zeigen.

Verfücht unsere Buymühle ehe Ihr kauft.

W. J. Hydes' Mühle und Elevator

Balgonie, Sask.

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und garantieren jeden Saft Mehl, der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreide-Schroten und mahen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str. Phone 777

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Banff Hard Kohle

in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes

die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.

General-Agenten für Sask.

Regina.

Zur Stadtwahl.

Am Montag den 6. Dezember finden die Nominierungen zu den diesjährigen städtischen Wahlen statt und die Wahl selbst ist eine Woche später am 13. Dezember.

Was nun zunächst das wichtigste Amt, das des Bürgermeisters anbetrifft, so glauben wir, daß der jetzige Mayor Williams wahrscheinlich der Affirmation gewährt werden wird. Es ist fast allgemein Sitte, einem Bürgermeister einen zweiten Termin zu bewilligen, wenn er sich nicht besondere Ansehen in der städtischen Verwaltung hat zu erwerben können lassen. Und wir glauben, daß das mit Herrn Williams nicht der Fall ist. Wenn wir auch nicht mit allem, was er getan oder unterlassen hat, einverstanden sind, müssen wir seine Verwaltung doch im Allgemeinen als sparsam und tüchtig loben.

Was die Wahl der Aldermen anbetrifft, so kommt für uns hauptsächlich Ward 1 in Betracht, wo die Deutschen in der Mehrzahl sind. Jetzt, nachdem das Wardsystem beibehalten bleibt, bleibt auch Herr V. Kramer als Stadtvertreter noch für ein weiteres Jahr. Aldermann Kahlb oder scheidet aus, und wie er uns mitteilt, hat er keine Absicht, wieder als Kandidat aufzutreten. Er lagte uns mündlich: Ich werde unter keinen Umständen kandidieren. Mein Geschäft nimmt meine Zeit völlig in Anspruch und es würde nicht gerecht sein, unter diesen Umständen wieder das Amt eines Stadtrats zu übernehmen, das viel Zeit verlangt, wenn man seine Pflicht tun will.

Damit ist es also so gut wie sicher, daß Herr Kahlb diesmal nicht als Kandidat im Felde sein wird und leicht es für unsere Deutschen im Einkunde, sich über einen Kandidaten an Kahlb's Stelle klar zu werden. Eine solche Voraussetzung, möchten wir im allgemeinen sagen, daß die Deutschen, einen Mann aufstellen sollen, der die zu diesem Amt nötigen Fähigkeiten und ein gutes Ansehen besitzt. Wir sollten einen Mann haben, der tüchtig und gewichtig genug ist, ein so schweres Amt erfolgreich zu führen.

Wir werden wohl nächste Woche in der Lage sein, mehr und Genaueres in dieser Sache mitzuteilen.

Die deutsche Versammlung und der „Standard“.

Letzten Donnerstag Abend fand in der Strauch Halle im Einkunde eine Versammlung der deutschen Steuerzahler statt, um Stellung zu den Nebengebühren zu nehmen, das die Abschaffung des Wardsystems bezweckte. Es waren mindestens 300 Personen anwesend und verlief die Versammlung sehr nett. Neben wurden gehalten von Alderman V. Kramer, H. Schmitz, Dr. Conant, Carl Wolter, Alderman Wilkinson, W. W. Wredt, Alderman Halleron, Andr. Müller und C. Wink. Drei höchen Bier waren vom Victoria Hotel, von A. Schmann, Wons Hotel, und von der Brauerei geliefert. Jeder erhielt 2 bis 3 Glas Bier und begab sich dann ruhig nach Hause, nachdem die Versammlung unter Herrn C. Weber's Leitung außerordentlich ruhig verlaufen war.

Kommt und beschäftigt unser

Lager in Defen.

Wir haben eine große Auswahl vom billigsten Heizofen bis zum großen, schönen

Base Brenner.

Heart Bros. Hardware Co., Limited

Regina, Sask.

Die ganze Versammlung war natürlich einstimmig für Beibehaltung des Wardsystems und Niederstimmung des Nebengebühren. Letzteres fiel dem auch am Freitag glänzend durch.

Am Freitag nun brachte der stets verlogene „Standard“ einen Artikel mit folgenden Ueberschriften:

„Honest Tom (Hd. Wilkinson) bei Frei-Bier Versammlung.“

„Los mit dem Tanz“, ein Stück des Programms.

Die Alderleute werden der Polizei wohl Informationen geben, um eine Verhaftung herbeizuführen.

Der ganze Artikel, der dann folgt ist von vorne bis hinten erlogen. Es wird ausgeführt, daß Polizei-Chef Jents wahrscheinlich gegen die Veranstalter der Versammlung vorgehen wird, weil Frei-Bier auf der Versammlung vertrieben wurde. Die Stadträte wären einmütig darin, daß die Frei-Bier-Versammlungen aufhören müßten. Bis jetzt wäre die Polizei nur gegen solche Veranstalter von Zusammenkünften, wo Bier verkauft wurde, vorgegangen. Sie würden aber auch in diesem Fall vorgehen. Die jungen Leute in „German-town“ verlangten, daß die älteren Leute gleich mit ihnen behandelt werden müßten.

Der „Entschluß“ wurde, so schreibt der verlogene „Standard“, „unso größer, je mehr das Bier zur Reize ging.“ Er macht dann zum Schluß die Herren Halleron, Wilkinson und Dr. Conant lächerlich.

Der ganze Artikel ist ein Gebraue von Lügen und Dummheiten. Das Wort ist kein anderes, wie der bekannte Deutsche resp. Ausländerhaß des „Standard“. Wir haben selten einen so schädlichen, verlogenen und niederträchtigen Verdict gelesen, wie diesen. Der Schreiber ist ein ganz gemeiner Sallunke und Windbeutel.

In derselben Nummer des „Standard“ stehen wir auf einen weiteren Ausdruck des Fremdenhaßes des „Standard“. In dem redaktionellen Artikel über die Thronrede wird darauf hingewiesen, was die Thronrede von der so erwünschten guten Einmünderung hat. Der Schreiber sagt dann: „Es wäre vielleicht besser, wenn man einige der Anlässe der Einmünderung verstopfte, anstatt zu drohen, diese noch zu vergrößern.“ Als Resultat (die Minister, insb. die, die in den „Bad Settlements“ zu finden.“ Das geht auf Calder und Motherwell und auf die Deutschen. Besonders Motherwell ist in einem überwiegend deutschen Distrikt gewählt, in den „Bad Settlements“ der Ausländer, wie der „Standard“ sich ausdrückt beliebt. Wir protestieren gegen solche Ausdrücke des „Standard“, denn mit „Bad Settlement“ verbindet das Wort Ansehen der Wähler. Wir Deutschen aber stehen intellektuell dem „Standard“-Schreiber nicht nach, ganz im Gegenteil!

— In einem Hochzeitsbericht war uns letzte Woche ein Datum pathetisch. Anstatt Jakob Zehlinger sollte es heißen Jakob C. Vinter hat sich mit Fräulein Jäde verheiratet.

— Hoffer prophezeit stürmisches Winterwetter zwischen dem 23. und 27. November. Die erste Hälfte des Monats Dezember soll ungewöhnlich milde werden.

— Das Collegiate Institute wird am Donnerstag Abend feierlich eröffnet werden.

— Das Nebengebiet zur Abschaffung des Wardsystems wurde letzten Freitag mit großer Majorität niedergeschrieben. Es wurden 325 Stimmen dagegen und 153 Stimmen dafür abgegeben. Ward 1 stimmte mit 128 Stimmen gegen und nur 13 Stimmen für das Gesetz.

— Polizeichef Jents hat bekannt gegeben, daß er die Bürger der Stadt zur Rechenschaft ziehen wird, die den Schnee nicht von den Bürgersteigen neben ihren Häusern fortzuschaffen. Das betreffende Nebengebiet bestimmt, daß der Schnee 4 Stunden, nachdem er gefallen ist, fortgeschafft werden muß.

— Auch der Trades & Labor Council hat seine Nase in die Frei-Bier-Versammlung gesteckt und nahm eine Protest-Resolution an, daß drei Alderleute an der Versammlung teilgenommen hätten. Könnten ihre Zeit auch mit vernünftigeren Arbeiten ausfüllen.

— Regina's Pantadromungen für die letzte Woche lieferten sich auf \$1,158,703.

— Herr A. Krüger war dieser Tage in der Stadt und sprach auch im Courier vor.

Kirchliche Nachrichten.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und Abends 4 Uhr.

Herr Vater Kim hält am Sonntag Gottesdienst in New Warren, und Herr Vater Katt in St. Pius.

In der luth. Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um 11 Uhr und Abends um 8 Uhr.

Gesangverein und Jugendvereins-Sitzung jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr.

Deutsche Baptisten - Evangelische Mission, 1713 Toronto Str. - Jeden Sonntag Nachmittag um 2 1/2 Uhr Sonntagsschule.

In der kath. Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Tagen Rosenkranz-Andacht.

— Heinrich Kauls, 1721 Toronto Str., starb letzte Woche und wurde von der kath. St. Mary's Kirche aus zur letzten Ruhe beisetzt. Unser herzliches Beileid den Angehörigen.

— Herr Pastor S. Schmidt begab sich dieser Tage in den Bebyrn Distrikt und wird einige Tage abwesend sein.

— Herr Hermann Martin vom Bebyrn Distrikt hielt sich dieser Tage in Regina auf und bestellte auch den Courier. Herr Martin ist mit der diesjährigen Ernte sehr zufrieden. Er drocht 1700 Bushel Weizen, 700 Bushel Mais, 1000 Bushel Hafer und 500 Bushel Gerste. Weizen gab im allgemeinen von 15 bis 30, Hafer von 35 bis 75, Mais von 8 bis 22 und Gerste von 30 bis 40 Bushel. Sein Bruder bekam von 100 Acker Mais 1700 Bushel.

— Letzte Woche arbeitete die Wasserleitung ansehnlich nicht gut und es kam somit, daß schließlich überhaupt kein Wasser mehr erichien. Man wusch anfangs nicht, welches der Grund dafür sei. Endlich fand man aus, daß die C. P. R. Wasser von der städtischen Leitung genommen, obgleich man nichts davon wußte. In vier Tagen hatten sie über 100,000 Gallonen entnommen. Früher waren die Raten der Wassergebühr zu hoch und sie nahm kein Wasser mehr. Nachdem aber die Preise herabgesetzt wurden, handelte sie offenbar nach dem famosen Wort: „Hilf dir selbst“ und nahm einfach soviel Wasser, wie sie brauchte. Das klingt sonderbar, ist aber wahr. Die ganze Geschichte riecht fast nach Dieberei.

— Letzte Woche hielt die famose Saskatchewan Vorlesung Day Alliance ihres Jahres-Versammlung hier in Regina ab. Ein Teil der Versammlung fand hinter verschlossenen Türen statt, was schon nichts Gutes ahnen läßt. Der General Sekretär lagte unter anderem, daß alle Spiele im Freien am Sonntag verboten sein sollten. Das Sonntagsgesetz sei nicht präzise genug und erlaube offenbar Spiele, wo kein Vorn bei gemacht wird. Die Herren sind dagegen, daß am Sonntag Cigaretten in den Hotels verkauft werden und nannten besonders den Cigarettenhand im Kings Hotel. Auch wollen sie alle Postoffices am Sonntag geschlossen haben. Selbst die „Vor“-Zubehör sollen am Sonntag ihre Post nicht holen dürfen. Die Herren sind offenbar sehr eifrig für das Wohl anderer.

„Teutonia“

Am Donnerstag Abend findet Gesangsübung des Männerchors in der Halle der Teutonia statt. Alle Gesangslustigen werden gebeten, pünktlich um 8 Uhr zu erscheinen. Wegen der Verhinderung der regelmäßigen Versammlung letzte Woche wird auch eine kurze Geschäftsitzung stattzufinden haben.

Musikliebhaber werden es gewiß gerne hören, daß wir am Donnerstag Abend auch eine Anzahl Grammophon-Vorträge hören werden. Mitglieder und Freunde werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Marktbericht vom 23. November.

Die Weizenpreise haben letzte Tage einen allgemeinen Aufschwung genommen und wurden am Dienstag in Winnipeg bezahlt:

Weizen:

No. 1 Northern.....	98 1/2c
No. 2 Northern.....	96 1/2c
No. 3 Northern.....	94 1/2c
No. 4.....	91c
No. 5.....	86c
Rejected No. 1.....	93 1/2c
Rejected No. 2.....	91 1/2c
Rejected No. 1 f. Saat.....	93 1/2c
Rejected No. 2 f. Saat.....	92c

Safer:

No. 2 White.....	34c
No. 3 White.....	33c

Gerste:

No. 3.....	46c
No. 4.....	44 1/2c

Hafer:

No. 1 R. W.....	156 1/2c
No. 1 Man.....	154 1/2c

Reginaer Produzentenmarkt.

Rälber, gefchl. per lb	8 1/2-9c
Rälber, lbd.	4 1/2c
Schweine, lbd.	7-7 1/2c
Schweine, gefchl.	9 1/2-10c
für prima Qualität.	
Rinder, prima Qual.	2 1/2-2 3/4c
Gute Stiere	3 1/4c
Schafe, lbd.	5 1/2-6c
Junge Lämmer	12-12 1/2c
Turkeys	16 1/2-17c
Eier, per Duzend	25-30c
Butter, per Pfund	25c
Kartoffeln, per Bushel	45-50c

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

Unsere Eisenwaren-Abteilung

verkauft eine von den besten und stärksten Galstern für 60 und 65c ohne Haken, und 90c und 1.10 mit diesem. Es ist eine gute Gelegenheit, etwas was Ihr braucht, zu einem niedrigen Preise zu erhalten.

In der Drug Abteilung

machen wir eine Spezialität im Verkauf von Vieh- und Geflügel-Futter und die fortwährenden Verkäufe zeigen, daß wir die richtigen Sachen haben. Warum nicht einen Versuch machen für Euer Vieh?

Wir sind vielen Farmern und Viehzüchtern begegnet, die „Zweifler“ waren und dann versuchten. Für abgegebte und niedergebessene Pferde, oder wenn das Haar seinen Glanz verliert, und das Tier nur noch wie ein Schatten gegen früher aussieht, können wir nur

International Viehfutter

empfehlen. Unsere Verkäufer können Fälle anführen von Vieuten aus dem hiesigen Distrikt, die wunderbare Resultate erzielt haben.

International Stock Food

in Paketen und Eimern.

Geflügel-Futter, Kollif Kur, Gallen Kur, Schlechtes Temperament Kur.

Die Verdienste von International Stock Präparationen sind wohl bekannt und unsere Preise dafür sind sehr niedrig. Schreibt uns unsere Preise.

Wenn Ihr irgend etwas von diesen Sachen braucht, würde dies eine gute Gelegenheit sein, große Bargains einzukaufen.

20 Stück schwere Kleiderstoffe.

Zu braun, schwarz, grün und cardinal. 40 Zoll breit, geeignet für Kinderkleider. Regulär mit 35 und 40c die yard verkauft.

Unser Preis für diese Woche **25c**

20 Stück schwere Kleiderstoffe, 50 Zoll breit, in all den neuen Schattierungen und regulär verkauft mit 50 und 60c die yard.

Unser Preis für diese Woche nur **37 1/2c**

Schweres Bettuch,

36 Zoll breit und sehr schweres Fabrikat. Regulär verkauft mit 18 und 20c die yard.

Unser Preis für diese Woche nur **15c**

Ducks und Demines.

Schwere Ducks und Demines, 28 Zoll breit und regulär mit 30 und 35c verkauft.

Unser Preis für diese Woche nur **22 1/2c**

Kattune.

In den besten englischen Drucken. 32 Zoll breit, in hell- und dunkelgemusterten Farben. Unser Verkaufspreis **12 1/2c**

Karrierte Gingham.

Wir zeigen darin 25 Stück. Diese werden regulär mit 15c die yard verkauft.

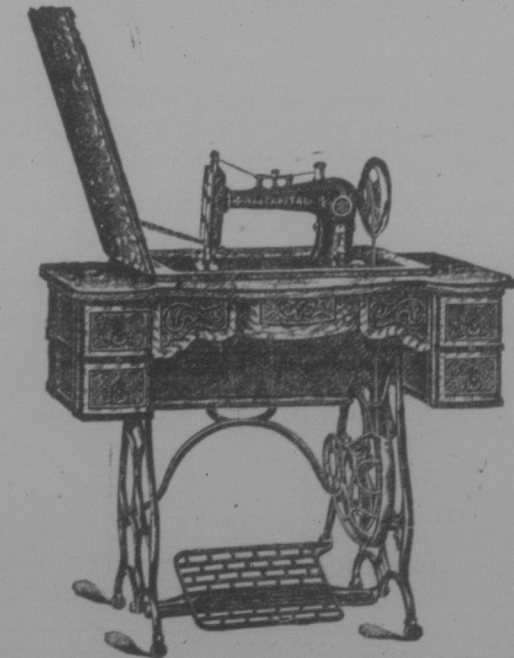
Unser Preis für diese Woche nur **10c.**

Warme Bettdecken.

Seht Euch die großen Haufen warmer angenehmer Bettdecken auf unseren Tischen an, jetzt, wo das kalte Wetter wirklich da ist. Wir haben die richtigen Sorten Decken, alle extra groß, so daß Ihr Euch in kalten Nächten ganz darin einhüllen könnt. Wir führen großes Lager von Murphy Caldwell und zu Preisen von \$4.50, \$5, 5.25, 5.50, 6.00 und 7.50 das Paar.

Dann haben wir einige aus Baumwolle und Wolle gemischt zu \$2.50 bis 4.50 das Paar.

Die „Capital“ Nähmaschine Nur \$18.00



Vorzügliche Qualität.

Für 75c-Damen-Unterzeug aus reiner Wolle, absolut nicht einlaufend, für dreizehnt Dollar.

Damen-Kombinationen - Große Auswahl in solchen Kombinationen.

Diese Maschine kommt jeder \$35.00 Maschine gleich, zum ein-klicken, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum \$35 bis \$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für \$18 erhalten können. Bedenken Sie, nur \$18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine \$50.00 bezahlt hat.

Und nur \$18.00

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas grosster Laden.